

# Michaelsprozession 29. September 2020 Quis ut deus?



Herzlich willkommen und schön das Ihr da seid! Trotz Traubenlesen und all den Einschränkungen durch Corona wollen wir diesen Tag, nämlich den Gedenktag der Erzengel Michael Gabriel und Rafael an diesem besonderen Ort, unserem Tempelchen, gedenken.

Wir sind hier in Mayschoß ja besonders dem Hl. Michael verbunden, dessen Kapelle hoch über Mayschoß wacht.

So wollen wir diese Andacht beginnen im

Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes

Amen

# Quis ut deus?

## **Wer ist wie Gott?**

Das ist die Devise des Erzengels Michael, den wir heute besonders ehren wollen.

## **Wer ist wie Gott?**

Das bedeutet aber auch „Michael“, aus dem Hebräischen Mi - kha - el übersetzt ins Deutsche.

## **Wer ist wie Gott?**

Wer oder was fällt uns da auf Anhieb ein?

Gibt es für mich Alternativen zu Gott?

Oder ist die Frage schon so abwegig oder so anmaßend, dass uns nichts dazu einfällt?

Michael hinterfragt uns, er hinterfragt uns Menschen in dieser Zeit, ob wir uns selber nicht an die Stelle Gottes oder Ihn auch durch andere Dinge ersetzen.

Das kann viele Facetten haben. Wo jeder nur auf sich schaut, geht schnell der gesellschaftliche Zusammenhalt und die Solidarität verloren. Schneller, höher, weiter schöner, das sind oft die Devisen unseres Handelns. Koste es was es wolle!

Michael, der Engel, der Bote Gottes, fordert uns auf, Gott - wieder an die erste Stelle zu setzen.

Er **steht** an der Seite der Armen und Entrechteten. Er fordert uns auf, bedrohtes Leben und die Natur zu schützen.

## **Und wo stehe ich?**

## **Eröffnungsgebet**

Gott, du ordnest alles mit Macht und Weisheit;  
Engeln und Menschen teilst du ihre Dienste zu.  
Gib, dass die Macht des Bösen nicht überhand nimmt,  
sondern sende deine heiligen Engel,  
die im Himmel vor dir stehen, in diese Welt,  
damit sie uns vor allem Unheil schützen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Amen**

## **Lied**

Unüberwindlich starker Held,  
Sankt Michael!,  
komm uns zu Hilf,  
zieh mit zu Feld!  
Hilf uns im Streite,  
zum Sieg uns leite,  
Sankt Michael!

Die Kirch dir anbefohlen ist;  
St. Michael!  
du unser Schutz-  
und Schirmherr bist.  
Hilf uns im Streite,  
zum Sieg uns leite,  
Sankt Michael!

## **Gebet**

Anrufungen an die Engel

L: Ihr Engel der Propheten

A: Helft den Verkündern, die Botschaft von der Liebe und vom Erbarmen Gottes allen Menschen zu bringen

L: Ihr Engel der Mutlosen und Verzagten:

A: Richtet sie auf und lasst sie neue Hoffnung schöpfen

L: Ihr Engel der Hungernden und Notleidenden

A: Sendet ihnen Menschen, die ein Herz haben und mit ihnen teilen

L: Ihr Engel der Kranken

A: Bringt ihnen Trost in der Krankheit und Hoffnung auf Heilung

L: Ihr Engel der Reisenden, der Heimatlosen und aller Flüchtlinge

A: Behütet sie an allen Orten vor den Gefahren des Leibes und der Seele

L: Ihr Engel des Kosmos und der Naturgewalten:

A: Schützt unsere Erde und hindert die Menschen an unverantwortlichem Umgang mit der Schöpfung Gottes

L: Ihr Engel der Gefangenen

A: Richtet die Mutlosen auf und stärkt die Betrübten

L: Ihr Engel der Sterbenden

A: Bewahrt sie vor Angst und Schmerzen und geleitet sie sicher vor das Angesicht des allmächtigen Gottes.

## Lesung

### Wir hören eine Lesung aus der Offenbarung des Johannes

Im Himmel entbrannte ein Kampf; Michael und seine Engel erhoben sich, um mit dem Drachen zu kämpfen. Der Drache und seine Engel kämpften, aber sie konnten sich nicht halten, und sie verloren ihren Platz im Himmel.

Er wurde gestürzt, der große Drache, die alte Schlange, die Teufel oder Satan heißt und die ganze Welt verführt; der Drache wurde auf die Erde gestürzt, und mit ihm wurden seine Engel hinabgeworfen.

Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen: Jetzt ist er da, der rettende Sieg, die Macht und die Herrschaft unseres Gottes und die Vollmacht seines Gesalbten; denn gestürzt wurde der Ankläger unserer Brüder, der sie bei Tag und bei Nacht vor unserem Gott verklagte.

Sie haben ihn besiegt durch das Blut des Lammes und durch ihr Wort und Zeugnis; sie hielten ihr Leben nicht fest, bis hinein in den Tod.

Darum jubelt, ihr Himmel und alle, die darin wohnen.

Wort des lebendigen Gottes

## Impuls

*Abends, wenn ich schlafen geh, Vierzehn Engel um mich stehn, Zwei zu meiner Rechten, Zwei zu meiner Linken, Zwei zu meinen Häuptern, Zwei zu meinen Füßen, Zwei, die mich decken, zwei, dich mich wecken, Zwei, die mich weisen In das himmlische Paradeischen.*

Viele kennen das Gebet der Schutzengel, haben es so oder so ähnlich jahrelang mit den Eltern gebetet. Bei vielen löste dieses schöne Bild der Engel, meistens in weiße Gewänder gekleidet und mit großen Flügeln ausgestattet Wohlbefinden aus?

Wir fühlten uns getragen und geborgen, vielleicht von einer guten Macht gehalten.

So schreibt auch Dietrich Bonhoeffer kurz vor Weihnachten 1944 aus dem Gefängnis in den Briefen an seine Verlobte Maria von Wedemayer und an seine Eltern: *Du, die Eltern, ihr alle, die Freunde und meine Studenten an der Front, sie alle sind für mich stets gegenwärtig. Deine Gebete, gute Gedanken, Worte aus der Bibel, längst vergangene Gespräche, Musikstücke und Bücher – das alles gewinnt Leben und Realität wie nie zuvor. Es ist eine große unsichtbare Welt, in der man lebt. An ihrer Realität gibt es keinen Zweifel. Wenn es in dem alten Kirchenlied heißt: zwei um mich zu decken; zwei, um mich zu wecken – so ist diese Bewahrung durch gute, unsichtbare Mächte am Morgen“ ‘, so ist diese Bewahrung am Abend und am Morgen durch gute unsichtbare Mächte etwas, was wir Erwachsene heute nicht weniger brauchen als die Kinder.“*

Geschrieben in einer ausweglosen Extremsituation und sich trotzdem geborgen und bewahrt fühlen. Für die meisten von uns unvorstellbar.

Hier werden diese guten Mächte real, mit Personen, mit Gesichtern verbunden. Es sind Menschen, die ihm nahestehen, seine Eltern, seine Verlobte, Freunde aber auch Menschen, die mit ihm in der gleichen Situation stecken und diese mit ihm teilen. Aber auch Dinge des Alltags wie Musikstücke, Bilder und Bücher, sind ihm ein helfender Begleiter, genauso wie die Bibel

In dieser besonderen Situation geben Sie ihm Halt, bewahren in vor der Verzweiflung und geben ihm die Kraft und den Mut, diese Situation anzunehmen und auszuhalten.

Auch heute suchen viele Menschen einen solchen Halt, nach guten Mächten, die ihr Leben tragen, die Ihnen vielleicht die Richtung weisen oder einen Rat geben in einer schwierigen Situation.

Vielleicht den „Rettenden Engel“, wie es heute oft heißt! So wie die Engel in der Bibel, die an wichtigen Passagen auftauchen und dem Verlauf der Geschichte eine neue Wendung geben.

Denken wir nur an die Engel am Grab oder der Engel, der Maria die Geburt Ihres Sohnes Jesus verkündete.

Aber vielleicht müssen wir nicht so weit und so dramatisch denken.

Sicher gab es schon Situationen in unserem Leben, wo wir nicht mehr weiterwussten, nach Lösungen suchten bzw. uns verrannt hatten.

Es ging nicht mehr weiter!

Und plötzlich tauchte jemand auf, der uns mit wenigen Worten oder durch eine Geste wieder auf den richtigen Weg brachte.

Manchmal war es vielleicht ein Bekannter, vielleicht aber auch eine Zufallsbekanntschaft.

Der Rettende Engel!

Mal einer ohne Flügel!

Engel müssen nicht immer Flügel haben.

**Sie können sein: So wie du und ich!**

**Kurze Stille**

In einer dunklen Zeit entstand das Lied von Dietrich Bonhöfer, das soviel Mut macht.

Wir wollen zwei Strophen davon singen

### **Lied: Von Guten Mächten wunderbar geborgen**

Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,  
die du in unsre Dunkelheit gebracht,  
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.  
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Dietrich Bonhoeffer

Diese „guten Mächte“ mögen es uns ermöglichen, vielleicht auch selbst einmal zum Engel zu werden

### **Wir beten gemeinsam das Glaubensbekenntnis**

Ich glaube an Gott  
den liebenden Vater  
der uns diese Welt geschenkt hat, auf der die Menschen  
leben,  
die Liebe und Zuneigung für einander empfinden,  
die für einander einstehen und sich um den Nächsten  
kümmern  
und die mitdenken, damit der Andere glücklich sein kann.



Und ich glaube an Jesus Christus,  
der uns das alles vorgelebt hat:  
Mitdenken, Dasein, Zuneigung. Liebe bis in den Tod,  
der Mutterliebe bei Maria erfahren durfte  
und am eigenen Leib spüren musste,  
wie weit Hass einen Menschen treiben kann  
Ich glaube an den Heiligen Geist, den Geist der Liebe, des  
Verzeihens, der Vorurteilslosigkeit, der alles eint, den Geist  
der Harmonie der Zuneigung und Liebe.  
Dieser Glaube an den Vater und den Sohn und den HI  
Geist  
dieser Glaube ist es der mein Leben trägt und  
meine Hoffnung auf Vollendung bei ihm beflügelt.

Amen

## **Fürbitten**

**L** Ewiger Gott,  
du bist uns unendlich fern und unbegreiflich nah.  
Wir rufen zu dir:

**L/A** Komm Herr und wohne in unserer Mitte

**L** Raphael begleitete Tobias auf seiner Reise und  
verschaffte ihm die Mittel, seinem kranken Vater zu helfen;  
- hilf allen Christinnen und Christen, ihre Mitmenschen  
heilend und ermutigend zu begleiten.

**L/A** Komm Herr und wohne in unserer Mitte

**L** Gabriel verkündete Maria, dass du sie zur Mutter deines  
Sohnes erwählt hast;

- gib allen Glaubenden die Kraft, ihre Berufung  
anzunehmen, und erweise an ihnen deine Stärke

**L/A** Komm Herr und wohne in unserer Mitte

L Michael und seine Engel verteidigen machtvoll dein unvergleichliches Geheimnis;

- lass alle Menschen dein Erbarmen und deine Gerechtigkeit schauen.

**L/A** Komm Herr und wohne in unserer Mitte

L Dich loben die Chöre der Engel

- senden sie unseren Verstorbenen entgegen, dass sie sie vor dein Angesicht geleiten.

**L/A** Komm Herr und wohne in unserer Mitte

**L:** Großer Gott, wir haben dir unsere Bitten vorgetragen, aber vieles bleibt oft unausgesprochen, weil uns die Worte fehlen. Nimm auch diese Gedanken auf und bleib in unserer Mitte

Amen

### **Lektor**

Alle unsere Wünsche für uns und andere, unsere Anliegen, alles, was unser Herz bewegt, fassen wir jetzt zusammen in dem Gebet, das Jesus selbst seinen Freunden ans Herz gelegt hat:

### **Vater Unser**

-

## **Lied**

Du bist der himmlisch Bannerherr,  
St. Michael!  
die Engel sind dein Königsheer.  
Hilf uns im Streite,  
zum Sieg uns leite,  
Sankt Michael!

Den Drachen du ergriffen hast,  
St. Michael!  
und unter deinen Fuß gefasst.  
Hilf uns im Streite,  
zum Sieg uns leite,  
Sankt Michael!

Beschütz mit deinem Schild und Schwert  
St. Michael!  
die Kirch, den Hirten und die Herd.  
Hilf uns im Streite,  
zum Sieg uns leite,  
Sankt Michael!

## **Kerzen anzünden**

## **Wächter der Nacht**

"Du guter Wächter der Nacht!

Wie bin ich froh, Dich wach zu wissen in dieser Nacht.

Ich vertraue mich Dir an, meinen müden Leib, mein unruhiges Herz, meine Sorgen und Gedanken.

Ich empfehle Dir alle, die mir lieb sind. Trockne die Tränen. Berühr' mit zarter Hand das Gesicht des Einsamen. Stille die Sehnsucht. Lindere den Schmerz.

Gib allen den Frieden der Nacht.

Ich empfehle Dir die ganze Nacht, die Armen und die Reichen, die Kranken und die Gesunden, die Flüchtlinge und die Hungernden, alle Völker und Nationen.

Ich will glauben, guter Wächter der Nacht, dass nichts Deinem liebenden Blick entgeht.

Segne alle, die arbeiten, während ich schlafe. Und segne alle, die schlafen."

Und segne uns alle die wir uns jetzt auf den Heimweg machen

So gehet hin in Frieden.

*Anton Rotzetter*